



# Master of Science (M.Sc.)

## Wirtschaftspädagogik

UNIVERSITÄT MANNHEIM  
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE



## Studieren in Mannheim

heißt studieren in der "Quadratstadt". Hier trifft der Charme einer ehemaligen Arbeiterstadt auf zahlreiche Grünflächen entlang ihrer beiden Flüsse. Die Universität Mannheim ist zu weiten Teilen im größten Barockschloss Deutschlands untergebracht. Der Campus selbst liegt mitten in der Stadt – fußläufig zu den großen Einkaufsstraßen und dem ICE-Bahnhof. Doch nicht nur der Standort bietet beste Voraussetzungen fürs Studium: Die Fakultät BWL ist über die Landesgrenzen hinweg als hervorragende Ausbildungsstätte bekannt.

## Forschung und Lehre auf höchstem Niveau

In Rankings erhalten die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Mannheim stets beste Platzierungen. Die Fakultät für Betriebswirtschaftslehre, zu deren Studienangebot der Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik gehört, ist durch drei internationale Agenturen akkreditiert: AACSB International (The Association to Advance Collegiate Schools of Business), die weltweit renommierteste Vereinigung wirtschaftswissenschaftlicher Bildungseinrichtungen, EQUIS (European Quality Improvement System) und AMBA (Association of MBAs).

## Ausgezeichnete Studienbedingungen

Individuelle Unterstützung der Studierenden, eine hochwertige Ausstattung mit Multimedia-Arbeitsplätzen sowie nutzerfreundliche Öffnungszeiten der hervorragend sortierten Bibliotheken gewährleisten ausgezeichnete Studienbedingungen. Ein umfassendes Sportprogramm, vielfältige kulturelle Veranstaltungen sowie ein breites Spektrum an Studierendeninitiativen sorgen für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung.

## Der konsekutive Masterstudiengang

Der Master Wirtschaftspädagogik ist ein konsekutiver Masterstudiengang, der mit dem akademischen Grad „Master of Science“ (M.Sc.) abschließt. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester und umfasst Module im Gesamtumfang von mindestens 120 ECTS-Punkten.

## Lehre und Forschung

Der vor allem auf die unterrichtliche Tätigkeit an beruflichen Schulen der Fachrichtung „Wirtschaft und Verwaltung“ ausgerichtete und zugleich forschungsorientierte Studiengang beinhaltet Module aus den Bereichen „Wirtschaftspädagogik“, „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“, „Wirtschaftsinformatik“ und „Wahlfach“. Dabei haben die Studierenden vielfältige Möglichkeiten, ihrem Studium ein eigenes Profil zu geben. Weiteres Kennzeichen des Studiengangs ist die Integration schulischer Praxisphasen.

## Vertiefende Ausbildung

Im Zentrum des Masterprogramms steht die vertiefende wirtschaftspädagogische Ausbildung, wobei instruktionale (unterrichtsbezogene) Konzepte des Erwerbs wirtschaftsberuflichen Wissens im Fokus stehen. Der Bereich „Wirtschaftspädagogik“ umfasst die Module „Instruktionsforschung und -theorie“ und „Instruktionsdesign“ sowie das Modul „Spezialgebiete“, in dem die Studierenden Veranstaltungen zu wirtschaftspädagogisch affinen Fragestellungen auswählen und so ihr Studium nach eigenem Interesse gestalten können. Insgesamt ist diese Schwerpunktsetzung darauf ausgerichtet, dass die Studierenden die Beziehungen zwischen empirischer Instruktionsforschung, Instruktions-theorien und den instruktionsbezogenen Aufgabenfeldern in der Praxis verstehen und die Kompetenz zur Analyse und Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen aufbauen.

## Individuelles Studienprofil

In den Wirtschaftswissenschaften steht den Studierenden das umfangreiche Modulangebot des „Mannheim Master in Management“ zur Verfügung: Im Bereich Betriebswirtschaftslehre können sie Veranstaltungen aus den 500er, 600er und 700er Modulen der Areas der Betriebswirtschaftslehre besuchen, für den Bereich Volkswirtschaftslehre steht ihnen das gesamte Angebot des Bereichs „Business Economics“ zur Verfügung und schließlich können Veranstaltungen in der Wirtschaftsinformatik gewählt werden.

## Eigenständigkeit, Forschung und Teamarbeit

Für die Lehre kennzeichnend sind die Förderung der wissenschaftlichen Arbeitsweise und der eigenständigen Entwicklung geeigneter Konzepte für komplexe Problemstellungen im wirtschaftsberuflichen Kontext. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, Aufgaben zunehmend selbstständig und unter Berücksichtigung des aktuellen Stands der Forschung zu bearbeiten. Zur Unterstützung dieser Lernprozesse werden viele Veranstaltungen durch begleitende Übungen bzw. Tutorien sowie individuell ausgerichtete Feedback-Angebote und Coachings in Kleingruppen ergänzt. Durch die Integration teamorientierter Lern- und Arbeitsformen bieten sich darüber hinaus Chancen zur Förderung des Wissenserwerbs zwischen den Studierenden und zur Weiterentwicklung ihrer sozialen Kompetenzen.

## Karriere in der Schule oder im Unternehmen

Mit dem Masterabschluss erfüllen Wirtschaftspädagoginnen und Wirtschaftspädagogen die universitären Voraussetzungen zum Eintritt in den Vorbereitungsdienst (Referendariat). Danach steht ihnen das schulische Tätigkeitsfeld offen: Dazu gehören alle Typen von beruflichen Schulen (z.B. Berufsschule, Berufsfachschule, Berufliches Gymnasium), an denen kaufmännische Fächer unterrichtet werden. Neben der Arbeit als Lehrer stehen ihnen auch zahlreiche außerschulische Tätigkeitsfelder (beispielsweise im Personalwesen von Unternehmen) offen. Die Berufschancen für Wirtschaftspädagogen sind für beide Varianten ausgezeichnet: Im Bereich der beruflichen Schulen besteht nach wie vor eine hohe Nachfrage an Lehrkräften und im außerschulischen Arbeitsmarkt führt die studiengangsspezifische Flexibilität dazu, dass die Absolventen auch dort traditionell sehr gut positioniert sind.

## Grundstruktur des Studiengangs

Bereich 1: Wirtschaftspädagogik	24 ECTS
Bereich 2: Betriebswirtschaftslehre	6-28 ECTS
Bereich 3: Volkswirtschaftslehre	0-12 ECTS
Bereich 4: Wirtschaftsinformatik	0-18 ECTS
Bereich 5: Wahlfach	44-49 ECTS
Bereich 6: Schulpraktische Studien	6 ECTS
Masterarbeit	22 ECTS
<b>120 ECTS</b>	

ECTS = European Credit Transfer System. Ein ECTS-Punkt entspricht einem studentischen Arbeitsaufwand von 25-30 Stunden. Die Erbringung der Leistungsnachweise erfolgt in Form semesterbegleitender Klausuren, Hausarbeiten und/oder mündlicher Prüfungen.

## Wahlfächer

- Biologie\*
- Chemie\*
- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Geographie\*
- Geschichte
- Italienisch
- Mathematik
- Physik\*
- Politikwissenschaft
- Spanisch
- Sport\*
- Wirtschaftsinformatik

\* Diese Wahlfächer werden in Kooperation mit der Universität Heidelberg angeboten.

**Patricia Sergi**  
Recruiterin bei der KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

„Mein Studium der Wirtschaftspädagogik hat mir das notwendige theoretische Rüstzeug für meine jetzige Tätigkeit bei einer großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mitgegeben. Ich betreue den Einstellungsprozess sowie das Hochschulmarketing für drei Niederlassungen. Für meinen Einstieg hat mir vor allem die Interdisziplinarität des Studiengangs Wirtschaftspädagogik geholfen: Im Studium konnte ich Lehrveranstaltungen in BWL, Wirtschaftspädagogik und in meinem Wahlfach Germanistik besuchen und hatte zudem die Möglichkeit, meinen Schwerpunkt in BWL auf Personal und Arbeitsrecht zu legen.“



**Christian Löffler**  
Lehrer für BWL und VWL

„Für mich beinhaltet Lehrer zu sein mehr als nur Unterrichten und Wissen zu vermitteln. Genauso wichtig ist es, die Schüler zu begleiten, zu motivieren und Ansprechpartner für sie zu sein. Die Einstellungschancen für Absolventinnen und Absolventen der Wirtschaftspädagogik sind seit langer Zeit sehr gut und das nicht nur im schulischen Bereich: Auch in der freien Wirtschaft und der Erwachsenenbildung sind sie sehr gefragt.“



# Master Wirtschaftspädagogik – Facts and Figures



## Abschluss

Master of Science (M.Sc.)



## Studiendauer

2 Jahre (Vollzeit)



## Studienbeginn

Jährlich zum Herbstsemester,  
Vorlesungsbeginn:  
Anfang September



## Unterrichtssprache

Deutsch und Englisch



## Internationale Perspektive

Auslandssemester und Anrechnung  
von Auslandsleistungen möglich



## Finanzierungsmöglichkeiten

Große Anzahl an Stipendien-  
programmen, weitere Infos:  
[www.uni-mannheim.de/stipendium](http://www.uni-mannheim.de/stipendium)



## Auswahlkriterien

- Note des ersten grundständigen  
Studiums (i.d.R. Bachelor-Abschluss)



## Zulassungsvoraussetzungen

- Abschluss des Bachelorstudien-  
gangs Wirtschaftspädagogik oder  
eines von der Auswahlkommission  
als gleichwertig anerkannten wirt-  
schaftswissenschaftlichen Studien-  
gangs
- weitere Informationen zu Bewer-  
bungsmodalitäten und Auswahl-  
kriterien unter  
[www.bewerbung.uni-mannheim.de](http://www.bewerbung.uni-mannheim.de)  
und in der Auswahlsetzung



## Bewerbungszeitraum

15. März - 31. Mai



## Online-Bewerbung

[www.bewerbung.uni-mannheim.de](http://www.bewerbung.uni-mannheim.de)



## Studierendenvertretung

[www.fswipaed.uni-mannheim.de](http://www.fswipaed.uni-mannheim.de)

## Quick Facts Fakultät BWL



## Gründungsjahr

1907



## Ausgewählte Rankings

CHE Hochschul-Ranking (Fachbe-  
reich BWL): 14 Zuordnungen zur  
Spitzengruppe  
Wirtschaftswoche: #1 in Deutschland



## Akkreditierungen

AACSB, AMBA, EQUIS



## Fakultätsmitglieder

Studierende: ca. 3.500

Professoren: 33

Juniorprofessoren: 6

wiss. Mitarbeiter: ca. 150



## Areas Forschung und Lehre

Accounting and Taxation

Banking, Finance and Insurance

Economic and Business Education

Information Systems

Management

Marketing

Operations Management

## Kontakt

Universität Mannheim  
Zulassungsstelle  
L1,1 Zimmer 157 (Eingang B)  
68161 Mannheim

Hotline: (0621) 181 – 2222  
Mo.-Fr. von 9.00-16.00 Uhr  
[www.bewerbung.uni-mannheim.de](http://www.bewerbung.uni-mannheim.de)

Universität Mannheim  
Studiengangsmanagement  
Wirtschaftspädagogik  
L4, 1  
68161 Mannheim

Telefon: (0621) 181-2194  
[wipaed\\_studiengangsmanagement@bwl.uni-mannheim.de](mailto:wipaed_studiengangsmanagement@bwl.uni-mannheim.de)  
[www.wipaed.uni-mannheim.de](http://www.wipaed.uni-mannheim.de)

